Jugendliche „brennen“ für Freundschaft, Gemeinschaft und Kreativität

12.10.2019 20:23:54 | Dietmar Rosenbach

„Wofür brennst du?“ – Unter dieser Leitfrage trafen sich Jugendliche, die vor wenigen Wochen gefirmt worden sind, am 11.10.2019 in der JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael in Boppard. Im Nachgang zur Firmung lud der Schnittpunkt Jugendarbeit (SPJ), ein Zusammenschluss kirchlicher Mitarbeitenden, unter anderem der JBS, dem Dekanat St. Goar und der Pfarreiengemeinschaft Vorderhunsrück, die jungen Menschen ein, miteinander über das, was sie „brennend interessiert“, ins Gespräch und Handeln zu kommen. „Der Abend ist gewissermaßen unser Geschenk an die Jugendlichen“, schildert Hermann Schmitt, Leiter der JBS.

„Denn der Firmgottesdienst ist leider oft so durchgetaktet, dass wenig Entscheidungsspielraum für die Jugendlichen besteht“, ergänzt Gemeindereferent Carsten Kling. Dem SPJ sei es daher wichtig gewesen, die Jugendlichen in die Entscheidungsfindung mit einzubeziehen. Auf Wunsch der Teilnehmenden stand daher im Fokus des Abends das gemeinsame Lösen eines biblischen Escape-Rooms sowie das „Malen mit Licht“ (Lightpainting). Als Gruppe lösten die Jugendlichen die Rätsel des Raums in knapp 45 Minuten und brachten viele Ideen in die kreative Umsetzung des Lightpaintings mit ein. Daneben hatten die Jugendlichen auch viel Spaß beim gemeinsamen Kochen und durch Austausch und Spiel im Jugendraum. „Die Zeit vergeht so schnell, wenn man sich, obwohl man sich nicht kennt, als Gruppe versteht“, fasst eine Teilnehmerin ihre Eindrücke zusammen. „Ich würde jederzeit wieder an einem solchen Abend teilnehmen“, bestätigt eine andere.

„Es ist wichtig, dass es junge Menschen gibt, die sich bewusst sind, wofür und für wen sie brennen, sich dafür einsetzen und erfahren, dass es andere gibt, die sich mit ihnen zusammen anstecken lassen“, resümiert Pastoralreferent Tobias Petry. Der Abend leiste so einen Beitrag dazu, dass die Jugendlichen durch ihren Einsatz die Welt ein Stück heller machen – über ihre Licht-Gemälde hinaus.

Über weitere Veranstaltungen informiert Tobias Petry, Dekanat St. Goar, telefonisch unter 06742 801 58 15 oder per Mail an tobias.petry@bistum-trier.de.

Bild 1: Neu gefirmte Jugendliche aus dem Dekanat St. Goar lösen gemeinsam die Rätsel des Escape-Rooms. (Foto: JBS)

Bild 2: Wenn Gedanken zu Licht-Installationen werden: Eindrücke aus dem Lightpainting-Workshop. (Foto: Dekanat St. Goar)

Bild 3: Gemeinsam für das brennen, was mein Herz bewegt: Zwei Freundinnen lassen ihre Gedanken leuchten. (Foto: Dekanat St. Goar)

- Version zum Drucken
- Per E-Mail versenden
- Newsletter abonnieren

- Twittern